

	<p>Object: Herkulesssäulen</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Collection: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventory number: WM-VI-b-h-728</p>
--	---

Description

In einer felsigen Landschaft befinden sich auf der Anhöhe der zweier Felsformationen jeweils ein vertikales Felsturm, die sog. Herkulesssäulen. Links im Hintergrund deuten sich wie im Dunst noch weitere, höhere Landschaftsgebilde an. Die Herkulesssäulen befinden sich in der Sächsischen Schweiz im oberen Verlauf des Bielatal. Aufgrund ihrer scheinbar fragilen Struktur gelten sie als Naturwunder und als Wahrzeichen der Landschaft. Die Bezeichnung ist den seit der Antike als Säulen des Herakles genannten aufragenden Bergen beidseits der Straße von Gibraltar entlehnt. Die Radierung ist in Sepia-Farbtönen gehalten.

Bez. linker Rand unten: Herkulesssäulen 175/300

Sign. u. dat. linker Rand oben: Herzog 81

Basic data

Material/Technique:

Radierung

Measurements:

Blatt: 22,2 x 18,3 cm; Platte: 20,5 x 14,5 cm

Events

Printing plate
produced

When

1981

Who

Walter Herzog (1936-)

Where

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Saxon Switzerland
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Heracles
	Where	

Keywords

- Etching technique
- Rocks